

# Dr. BULL'S Juslen SYRUP

Das beste Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Flehle, wie Husten, Keiterkeit, Brüste, Gräßigung, Entzündung, Influenza, Luftdruck, Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschläge gemacht hat. Preis, 25 Cents.

## Siefiges.

Indianapolis, Ind., 5. September 1887.

### An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unrechtmäßigkeiten in Bezug auf Ablehnung der "Tribune" uns so schnell wie möglich mitzuteilen.

Die Redaktion des "Tribune" wird erneut bitten, seine Abgeordneten unter den Bürgern, welche sich in der Öffentlichkeit befinden, zu verhindern, dass sie die entsprechenden Blätter halten könnten. Wir bitten deshalb um Ihre Schaden zu bewahren, der Ihnen durch unzureichende Politik und des Wahlkampfes Angeklagte unter die Füße treten.

Die Cigarrerei Union war außerdem die einzige, welche wirklich demonstrierte. Sie führte mehrere Transparente mit passenden Sprüchen und einer Wagen der die Tenementhausarbeit repräsentierten u. s. w. mit sich. Sonst fehlte dem Prozeß alles Charakteristische, wenn man nicht als Solches die Thalath verzeigte will, daß einige Fabrikabläufe mit ihrer ganzen Mannhaftigkeit vertreten waren, was wohl mehr als zum Beweise der Sichtbarkeit der Arbeiterorganisationen diente.

Die amerikanischen Schriftsteller, die Cigarrerei, die Schneider, die Bäder, die Möbelreiniger und die Steinbauer waren sehr gut vertreten.

Wir hoffen, daß sich die Arbeiter auf dem Festplatte gut ausmüssen, möchten aber wünschen, daß die Anordnungen für den nächsten Arbeitstag nicht ausschließlich von den Knights of Labor getroffen werden.

Die Mörbe-arbeiter Union zog heute Vormittag nicht zum Festplatte hinaus, sondern bezog sich nach ihrem Glaube, wo sich die Mitglieder bei einem Gottesdienst amüsieren.

Seine Stimme klang wie „die Stimme des Grabes“, aber er hatte nichts weiter als einen tauben Hals. Eine einzige fünf- und zwanzig-Cents-Klasse Dr. Bull's Husten Syrup befähigte die Unmöglichkeit.

Alvah Cooper reichte heute Scheindoktoren gegen seine Eltern ein, welche er im Februar 1867 geheiratet hat. Als Grund giebt er an, daß die Verfolgung in Jahre 1875 mit anderen Männern Umgang gehabt habe. Seit dem Tag habe er nichts mehr von ihr wissen wollen.

Der neuwählte County Schiedsrichter Sample Loftin sollte heute sein Amt antreten. Es schien jedoch heute Mittag noch sieben seiner Bürger welche ihre Namensunterschriften noch nicht bei den County Kommissären beklagten liegen, und Herr Loftin muß eben warten, bis diejenigen sich eingefunden haben.

Jeder der Peter Kris besuch will, findet ihn in seinem neuen Gebäude, No. 16 Süd Delaware Straße.

Der Coroner beschäftigte sich heute mit dem Leichnam von John W. Schmidt, welcher vorgestern auf dem Eisenbahngelände tot gefunden wurde. Die Untersuchung hat so weit nichts Neues hervorgebracht. Der Coroner erfuhr Dingen, welche weiteren Aufschluß geben können, so bei ihm zu melden.

Dem gestern Abend in der Liederhalle stattgefundenen Sitzungssfest der Schiller-Verein W. O. H. wohnten viele Mitglieder und Freunde der Verein bei. Herr Chas. Wagner hielt die Feste und außerdem standen Musik- und Gesangsvorstände des Hungar-Sängerkor aus dem Programm, welche recht gut durchgeführt wurden.

Am Rudolph Voith's Fleischladen No. 47 Süd Delaware Straße findet man alle Sorten Fleisch und Würste jeder Qualität. Alle Bestellungen werden prompt beantwortet.

Gestern Abend feierte der Soziale Turner Zögling vor dem 17. Stiftungsfest der Schiller-Verein W. O. H. wohnten viele Mitglieder und Freunde der Verein bei. Herr Chas. Wagner hielt eine Rede und außerdem standen Musik- und Gesangsvorstände des Hungar-Sängerkor aus dem Programm, welche recht gut durchgeführt wurden.

Gestern Abend fuhrt 8 Uhr brach in einem Wohnraum von John McGinnis in Oak Hill Addition welches von Edward Middleton bewohnt wird, Feuer aus und es wurde ein Schaden von \$500 angerichtet, welcher nur teilweise durch Versicherung gedeckt ist. Das Feuer entstand durch einen schwachen Kamin. Das Haus liegt an der Südostgrenze und erst auf Gassen der Nachbarn an der Grenze welche beschrieben, daß ihrem Eigentum Gefahr drohte, wurde eine chemische Sprüche dahin geschossen.

Vor längerer Zeit fiel ich aus einer Höhe von 30 Fuß von einem Gebäude, wobei ich schweren Schaden davon trug. Ich wankte St. Jacobs Del an und in einer Woche war ich wieder vollständig gesund. — Joachim Witt, Evanston, Ills.

### Arbeitertag.

Es ist eine ganz schöne Sitzung von Seiten der Arbeiter einen Tag im Jahre als besonderen Feiertag einzulegen, und zu dem Zwecke von Arbeiterdemonstrationen zu verwenden. Es ist nur schade, daß in unserer Stadt die Arrangements in den Händen der Knights of Labor liegen.

Man hatte wohl die Unions und die Sozialisten eingeladen, aber sie hatten beim Arrangement nichts dreingewesen. Ware das Arrangement nicht ausschließlich in den Händen der Knights of Labor gelassen, dann wäre wohl schwerlich Union und Polizei an der Seite des Juges marschiert, denn die Arbeiterschaft der Polizei hat sich bis jetzt nur darin gezeigt, daß sie auf die Arbeiter und deren Frauen und Kinder schossen.

Auch hätten die Unions und die Sozialisten sich wohl schwerlich dazu verstanden, aufgediente Politik und des Wahlkampfes Angeklagte unter die Zugführer zu wählen.

Die Knights of Labor waren im Juge nicht einmal stark vertreten und zeigten im Grunde genommen nur ihre Schwäche. Dagegen machten die starken Scharen der Trades Unions einen guten Eindruck, obwohl leider das Union-Element in Indianapolis viel stärker sein dürfte.

Die Cigarrerei Union war außerdem die einzige, welche wirklich demonstrierte. Sie führte mehrere Transparente mit passenden Sprüchen und einer Wagen der die Tenementhausarbeit repräsentierten u. s. w. mit sich. Sonst fehlte dem Prozeß alles Charakteristische, wenn man nicht als Solches die Thalath verzeigte will, daß einige Fabrikabläufe mit ihrer ganzen Mannhaftigkeit vertreten waren, was wohl mehr als zum Beweise der Sichtbarkeit der Arbeiterorganisationen diente.

Die amerikanischen Schriftsteller, die Cigarrerei, die Schneider, die Bäder, die Möbelreiniger und die Steinbauer waren sehr gut vertreten.

Wir hoffen, daß sich die Arbeiter auf dem Festplatte gut ausmüssen, möchten aber wünschen, daß die Anordnungen für den nächsten Arbeitstag nicht ausschließlich von den Knights of Labor getroffen werden.

Die Mörbe-arbeiter Union zog heute Vormittag nicht zum Festplatte hinaus, sondern bezog sich nach ihrem Glaube, wo sich die Mitglieder bei einem Gottesdienst amüsieren.

Ein Commerz unter dem Vorstoß von Nicolas Rees wurde arrangiert. Herr Carl Goldberg und Andere hielten Vorträge und Herr Philip Rapaport kam dem Wunsche, eine Ansprache zu halten, nach.

Die sozialistischen Vereine feiern heute Abend den Arbeitertag durch eine gemütliche Zusammenkunft im Vereinslokal und die Mitglieder und Freunde derselben sind dazu eingeladen.

### Zwei Nebenbücher.

Gestern Abend um 8½ Uhr floh in der Nähe vom Militär Park das Blut von zwei Bürgern, welche sich um den Kopf der berüchtigten weißen Mamie Smock stritten. Die neue Präsident, Herr Hy. Pauli, erkannte hierauf die folgenden

### Steht den Comites:

Finanzen — Wm. Eckendorf, H. Küsse, H. Rosener, Präsident und Sekretär.

Kinder für die Liebe — H. Mundfeld, H. Küsse, J. H. Schaub, Präsident und Sekretär.

Schul-Bibliothek — L. Beermann und H. Rosener.

Dienstboten — H. Küsse und John Groß.

Spreeverein u. Tischgesellschaft — H. Küsse, H. Rosener und H. Beermann.

Besserstellungen und Möbeln — H. Thomas, Wm. Eckendorf und L. Beermann.

Osten und Feuerung — John Gross und Ch. Kahl.

Kranke — J. H. Schaub und Wm. Eckendorf.

Aufzehrungs- und H. Mundfeld.

Kleidung — Wm. Eckendorf und H. Rosener.

Aufzehrungs- und H. Mundfeld.

Wiedergabe — Ch. Kahl und H. Rosener.

Gardinenbau und H. Mundfeld.

Haushalte und H. Mundfeld.

Wiedergabe — Ch. Kahl und H. Rosener.

Wiedergabe — Ch. Kahl und H. Rosener.</p